

# Presse-Information

P381/20  
02. Dezember 2020

## **BASF-Weihnachtsspende: 148.000 € für bedürftige Menschen in der Ludwigshafener Region**

Die BASF SE spendet zu Weihnachten 148.000 € an hilfsbedürftige Menschen und soziale Projekte in Ludwigshafen und in der Metropolregion Rhein-Neckar. „Als Sonderprojekt unterstützen wir in diesem Jahr alle zwölf Frauenhäuser in der Region mit einem Betrag von jeweils 4.000 €. Wir tragen damit der speziellen Situation in Zeiten von Corona Rechnung“, so Werksleiter Dr. Uwe Liebelt. Frauenhäuser sind Zufluchts- und Schutzräume für Frauen und deren Kinder, die von Gewalt bedroht sind. Sie helfen Frauen außerdem beim Einstieg in ein selbstbestimmtes Leben.

„Die aktuelle Finanzierung der Frauenhäuser ist unzureichend und unsicher“, so Karin Faber, die das Netzwerk der Frauenhäuser in Rheinland-Pfalz koordiniert. „Wegen der unsicheren Finanzierung müssen sich die Mitarbeiterinnen in den Frauenhäusern, neben ihrer eigentlichen Arbeit, um weitere notwendige Mittel zur Absicherung des Angebots bemühen. Dadurch gehen Ressourcen zur Unterstützung von Frauen und Kindern verloren“, so Faber. Darüber hinaus fehle es an ausreichend Plätzen für in Not geratene Frauen und deren Kinder.

Neben der Zuwendung an die Frauenhäuser unterstützt BASF soziale Projekte der Stadt Ludwigshafen mit einer Weihnachtsspende in Höhe von 20.000 €. Weitere jeweils 5.000 € gehen an den protestantischen Kirchenbezirk Ludwigshafen und an das katholische Stadtdekanat Ludwigshafen sowie 10.000 € an den Rhein-Pfalz-Kreis. Rund 50.000 € kommen anderen kirchlichen, karitativen und gemeinnützigen Einrichtungen in Ludwigshafen zugute.

Neben Geldspenden des Unternehmens engagieren sich auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Vorweihnachtszeit für soziale Projekte und helfen bei der Essensausgabe in der Suppenküche der Apostelkirche im Hemshof. Die Mahlzeiten dazu stellt die BASF-Gastronomie bereit.

Die Weihnachtsspende der BASF hat eine lange Tradition: Bereits seit 1948 spendet das Unternehmen jährlich zur Weihnachtszeit für hilfsbedürftige Bürger der Stadt und der Region.